

Franckesche Stiftungen zu Halle

Adelheid und Theodor oder Briefe über die Erziehung

In drei Theilen

Genlis, Stéphanie Félicité

Gera, 1784

VD18 90840879

Brief 31. Die Baronin an Frau von Valmont.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213379

sich an die Frau von Balce, und alles dies wird eine böse Wendung nehmen, Sie werden's sehen. Es ist wirklich Schade, denn sie hat ein herrliches Gemüth, und ist eine liebe Seele. Leben Sie wohl, meine Tochter, und geben Sie mir Nachricht von der Frau von S. . . Ich weiß schon, daß die Einimpfung gut ausgeschlagen, und daß sie ein kleines Fieber hat. Ich hoffe, daß sie in drei Wochen zurückkommen werden, denn ich kann es nicht gewohnt werden, Sie eine Weile von mir zu wissen, und in so langer Zeit nicht zu sehen, ich billige es indeß sehr, daß Sie vor der gesetzten Zeit nicht zurückkommen. Viele Leute machen sich kein Gewissen, das Publikum in diesem Punkte zu betrügen, und die Platten mit nach Paris zu bringen. Doch dies ist ein grausamer Betrug, er beleidigt zugleich die Menschlichkeit und die Rechtschaffenheit.

Brief 31.

Die Baronin an Frau von Balmont.

Den 25ten April.

Endlich ist es festgesetzt, daß wir in acht Tagen nach Holland reisen werden, Herr von Almane, meine Kinder, Dainville und ich. Sie können sich leicht vorstellen, daß Hermine auch dabei ist,

Es

denn

denn sie ist die unzertrennliche Gefährtin ihrer Mutter. In einem Monate werden wir gewis zurück kommen. Der Chevalier von Valmont beszeugte auch viel Lust, Holland zu besuchen, und mit uns zu reisen, statt dessen aber geht er morgen nach seiner Garnison. Herr von Aimeri wird ihm, wie sie es ohnstreitig schon wissen werden, nicht dahin folgen. Es ist in der That Zeit ihn sich allein zu überlassen, damit man merke, was für einen Gebrauch er von einer völligen Freiheit machen werde, er kommt in eine Stadt, wo viel gespielt wird, ist ohne Führer und wird von einem Haufen junger Leute umgeben sein, die ihm nur böse Rathschläge geben werden; führt er sich gut auf; so ist dies wirklich ein Verdienst für ihn.

Er hat heute Abschied von uns genommen, und ward in der That gerührt, als er Theodorn umarmte. Sie haben sich versprochen, einander zu schreiben, denn sie werden sich nur erst im kommenden Winter wieder sehen. Leben Sie wohl, addressiren Sie Ihren ersten Brief nach dem Haag. Ich weiß, daß Sie eine Liebhaberin von Blumen sind, und Sie können sicher auf eine kleine Schachtel der besten Hyacynthenzwiebeln, die nur in Harlem zu bekommen sind, rechnen.

Brief